

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 35



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Burma!

Es gibt wieder Friedensgespräche zwischen der Wa Region und dem Präsidenten von Myanmar, Thein Sein. 1989 wurde ein Waffenstillstand mit der Wa Armee geschlossen, der von beiden Seiten eingehalten wurde. Es gibt daher in der Wa Region zum Glück keine Kämpfe im Gegensatz zu den benachbarten Shan Gebieten. Seit 1993 verlangt die Wa Region jedoch die Unabhängigkeit. Das wird kaum zu erreichen sein. Sieben weitere Teilstaaten wollen das auch. Damit würde Myanmar auf die Hälfte schrumpfen.

Die Wa Region ist eines der ärmsten Gebiete. Von der Zentralregierung von Myanmar gibt es keinerlei Unterstützung. Für den Tourismus ist Wa vollkommen uninteressant, es werden aber Gold und andere Bodenschätze vermutet.

Wir haben uns immer gewundert, dass die Pfarre in Pang Kham eine so große Kathedrale bauen kann, und woher das Geld dafür in der armen Gegend kommt. In Anbetracht der Einbußen durch den schwachen Euro-Kurs haben wir verlangt, dass die Pfarre einen spürbaren Beitrag für das Waisenhaus leistet. Der Pastor hat geantwortet, das sei schon möglich, dann werden aber alle Kinder Soldaten in der Wa Armee. Wir haben das nicht gleich verstanden und das Mail zweimal lesen müssen. Dann ist uns aber klar geworden, dass wir immer noch ganz schön naiv sind. Traurige Tatsache ist, dass es in der Wa Region Geld nur aus dem Drogengeschäft gibt, früher Opium, heute Designerdrogen. Das fließt zunächst einmal an die Wa Armee, die damit Waffen kauft und inzwischen auf über 30.000 Mann (und Frau) angewachsen ist. Das Geld für den Kirchenbau stammt daher mit Sicherheit von der Armee, die sich damit genügend Einfluss auf die christliche Gemeinde gesichert hat, und so weitere Soldaten rekrutiert. Die Wa Armee ist inzwischen so stark, dass sie von der Zentralregierung in Ruhe gelassen wird und es keine Kämpfe gibt. Schlimm, wenn dieses gewaltige Potential einmal in Bewegung kommt. Erschütternd, nicht? Der Pastor ist darüber auch wütend und enttäuscht. Das ist auch die Erklärung, dass es von der christlichen Pfarre in Pang Kham keinerlei Unterstützung für das Waisenhaus gibt, und der Pastor die Kinder auch nicht dem Einfluss dieser Geldgeberseite aussetzen will.

Burma wird heuer wieder von besonders argen Überschwemmungen heimgesucht. Die starken Monsun-Regenfälle sollen noch weiter anhalten, auch mit Stürmen ist zu rechnen. In Pang Kham regnet es auch stark, eine Katastrophe ist jedoch nicht zu befürchten. In den Reisanbaugebieten sind die Felder überschwemmt, es wird mit starken Ernteausfällen gerechnet. Wir haben dem Heimleiter empfohlen, sich einen Vorrat an Reis anzuschaffen, bevor die Preise steigen.

Vielleicht ist das Wetter schuld, dass einige Kinder und auch der Pastor selbst an einer grippeähnlichen Erkrankung leiden. Sie haben Husten und Fieber. Ein Bub wurde allerdings mit Tbc Verdacht in Quarantäne genommen. Die bisherige Therapie hat leider noch nicht gewirkt.

Jetzt sind die Ergebnisse der Abschlussprüfungen bekannt geworden. Die 6 angetretenen Kandidaten sind alle durchgefallen! Der Heimleiter ist entsetzt, denn bisher waren die Ergebnisse immer recht gut. Oft sind alle durchgekommen oder zumindest die Hälfte. Wir haben jetzt eine Universitätsstudentin aus Kyaing Tong verpflichtet, die den Kindern Nachhilfeunterricht gibt. Chu Myat Thwe ist auf Mathematik, Physik, Englisch und Chemie spezialisiert. Wir werden sehen, wie die nächsten Prüfungsergebnisse aussehen.

Der Pastor hat uns auch den Tagesablauf im Waisenhaus mitgeteilt:

06.00 Wecken
07.20 Frühstück
07.40 Abmarsch in die Schule
08.00 bis 11.00 Unterricht
11.00 bis 12.00 Mittagspause
12.00 bis 15.30 Lernen in der Schule
16.00 bis 17.00 Fußball und Übungen
17.00 bis 18.00 Uhr Abendessen
18.00 bis 19.00 Freizeit
19.00 bis max. 22.30 Lernen und lesen

Mit herzlichen Grüßen
Für die Pfarrcaritas Traunkirchen
Ewald und Erika Fink
4801 Traunkirchen
Mitterndorf 73
Tel. 07617 2496
E-Mail: ewald.fink@aon.at

**Caritas
&Du**
မိဘမဲ့ကလေး

1. September 2015

Bankverbindung:
Pfarramt Traunkirchen Caritas Auslandshilfe
IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242, BIC: RZ00AT2L510